Jahresbericht 1975 der Jungenschaft
des
CVJM - Laar

Dieses wird vorläufig mein letzter Bericht sein, als Gruppenleiter der Jungenschaft.Das Jahr 75 kann ohne Zweifel als das Schwierigste während meiner Tätigkeit als Leiter eingestuft werden.Beruf und Gruppenarbeit ließen sich schwer koordinieren.Dadurch ergaben sich große Leerläufe bei den Vereinsstunden.
Auch kann "75" als Jahr des Spiels degradiert werden.Up do date waren Fußball, Tischtennis und Stratego.Einige, wie Wolfgang Schmitz, Klaus Sauer und Frithjof Scheidemann, äußerten ihren Unmut über die Eintönigkeit des Programmes.Versuche haben stattgefunden, die Wünsche zu realisieren.Hier traten aber die Schwierigkeiten ans Tageslicht.Die Jungs wollen vor vollendete Tatsachen gestellt und unterhalten werden.Relevant ist die aktive Mitarbeit nicht, ebendsowenig gefragt.Sicher liegt dieses auch an meiner mangelnden Autorität, siehe kaputte Türscheiben etc., die durch den geringen Altersunterschied bedingt sein mag.Hier sehe ich persönlich einen Hauptansatzpunkt, der bei der Wahl des neuen Gruppenleiters unbedingt berücksichtigt werden sollte.
Ferner fanden an den Gruppenabenden ein Hörspiel mit Bruno Marks, Schwimmen, Kinobesuch, Liederabend, Rettende Sofortmaßnahmen am Unfallort, Aktion 75, Kreissportfest am 11.Mai, Diskussionsrunde und das Schwimmfest und Sommerfest statt.
Der diesmalige Höhepunkt war das JU-Treffen am 2o./21.9. in der Jugendherberge Bottrop.Bei vier Teilnehmermannschaften belegte Laar vertreten durch F.Scheidemann, W.Döring. K-H.Fischer, H.Seidel, R.Küppers und U.Schmitz mit 29 Punkten den zweiten Platz hinter Brückel I mit 31 Punkten.Duisburg eV. und Brückel II teilten sich Platz Nr. 3.
Trotz aller Schwierigkeiten kam die Besinnung durch vertiefte Bibelarbeit nicht zu kurz.

Meinem Nachfolger wünsche ich von ganzem Herzen viel Erfolg und Gottes Segen !

Duisburg - Laar, den 27.Januar 1976

Ernst Klee